

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

37. SETH-FREUNDE JAHRESTREFFEN 2018 IM STUDIENZENTRUM
HOHENWART BEI PFORZHEIM (D)

REINKARNATIONEN

SETH-VERLAG: DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSEN-ER-
EIGNISSEN

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

VEREINSNACHRICHTEN | 4

37. SETH-FREUNDE JAHRESTREFFEN 2018 IM
STUDIENZENTRUM HOHENWART BEI PFORZHEIM (D)

GESCHICHTE | 8

REINKARNATIONEN

AUS DEM SETH-VERLAG | 12

EINSTIMMUNG AUF DAS KOMMENDE SETH-TREFFEN 2018

HEFTMITTE | 14

SETH-VERLAG | 22

DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSEN-
EREIGNISSEN

EMAIL-KONTAKT...|...24

TREFFEN 2019, WAS MEINT IHR?

LESERBEITRAG | 26

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

IMPRESSUM | 27

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

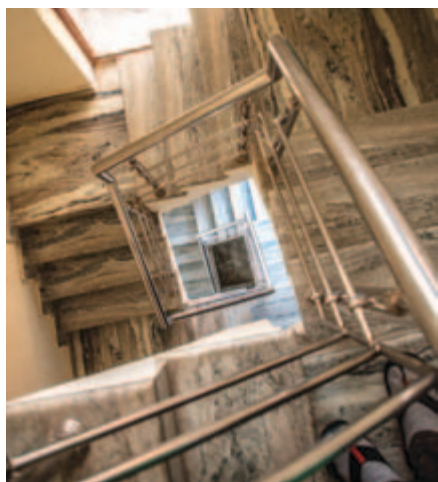
LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Als Erstes möchte ich mich entschuldigen für einen sinnverändernden Druckfehler im Text von Elsa Henschel. Sie schreibt dazu:

Liebe Mirjam, die neue MW habe ich gerade erhalten und natürlich auch meinen Text gelesen. Dabei fiel mir auf Seite 8 in Punkt 3. der Huna-Philosophie auf, dass ein Halbsatz fehlt. Er ist im Folgenden in Großbuchstaben geschrieben. Vielleicht kannst du ja im nächsten Heft darauf hinweisen und die Korrektur anbieten:

*3. Die Energie folgt der Aufmerksamkeit - Die Energie des Universums wird durch dein Denken gebündelt und manifestiert sich entsprechend. Beschäftigst du dich mit negativen Gedanken, förderst du das Entstehen einer negativen Wirklichkeit. Bist du dir deiner Stärken bewusst, wird sich auch dein Leben eher positiv entwickeln. **Wenn negative Gedanken dir bewusst werden, ERSETZE SIE DURCH POSITIVE.** Auch vergangenes Erleben kann so umprogrammiert werden.*

Herzlichen Dank, Elsa, für deine Korrektur!



DAS 37. INTERNATIONALE SETH-TREFFEN VOM 26. BIS 28. Oktober 2018 FINDET IM STUDIENZENTRUM HOHENWART, PFORZHEIM, D STATT Viele werden sich freuen darüber, dass wir uns wieder im Zentrum Hohenwart treffen.

Das Highlight der Tagung, die Verwandlungsparty, gestalten wir gemeinsam. Durch dieses Spiel können wir herausfinden, welche – vielleicht sehr seltsamen – Vorstellungen wir von Geschlechterrollen haben, von unserer Zuteilung von Aggression, Kreativität und Gewalt...

Da wir an diesem Treffen keine auswärtigen Referenten eingeladen haben, können wir den Seminarbeitrag etwas tiefer halten: Mitglied(er) CHF 80.- / EUR 65.-, Nichtmitglied(er) CHF 100.- / EUR 80.-

DER WORKSHOP AM SONNTAGMORGEN

IST DEM THEMA ‚INKARNATIONEN‘ GEWIDMET. Dazu ist eine Geschichte entstanden: WIE EINE RÜCKFÜHRUNG, BESSER GESAGT EIN EINBLICK IN EIN ANDERES LEBEN, HILFREICH SEIN KANN.

SETH-VERLAG:

Aus dem Seth-Verlag haben wir aus Kapitel 9 von IM DIALOG MIT SETH eine Einstimmung zum Treffen 18 bekommen.

DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN

THE INDIVIDUAL AND THE NATURE OF MASS EVENTS – oder wie die neue deutsche Übersetzung dem Original entsprechend heißen wird: DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN.

EMAIL-KONTAKT TREFFEN 2019, WAS MEINT IHR?

LESERBEITRAG: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Wir haben eine neue Rubrik begonnen in der Hoffnung, möglichst viele Leser zum Mitschreiben zu animieren.

Liebe Mirjam, Erst in dem Moment fiel mir ein, dass ich ja einiges auf Lager habe, das vielleicht auch andere interessieren könnte.

Peter Kascha

NEUES VORGEHEN BEIM KAUF VON BÜCHERN AUS DEM SETH-VERLAG: RABATT FÜR MITGLIEDER

LIEBE SETH-FREUNDINNEN UND SETH-FREUNDE

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Das gilt für alle im Seth-Verlag erschienenen Bücher.

Schon seit einiger Zeit werden im Seth-Verlag keine physischen Buchlager mehr geführt, sondern jedes Seth-Verlag-Buch wird bei der Bestellung von der Firma „Amazon“ gedruckt und dann direkt von dieser Firma an die Kunden versandt. Bisher hat der Seth-Verlag jeweils bei einigen Mitgliedern eine Ausnahme gemacht; aber dieses Vorgehen ist inzwischen mit so viel bürokratischem Aufwand verbunden, dass es aufgegeben werden muss.

Für Sie als Kundinnen und Kunden hat das folgende Konsequenzen:

- Es gibt den 10% Rabatt für Mitglieder immer noch.

-Buchbestellungen können nur noch via E-Mail direkt bei Amazon getätigt werden. Auf der Homepage des Seth-Verlags (www.sethverlag.ch) ist unter dem Titel „Bestellungen“ eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, wie eine solche Buchbestellung durchgeführt werden kann.

- Nachdem Sie das Seth-Buch, das im Seth-Verlag erschienen ist, bezahlt haben, schicken Sie der Vereinigung der Seth-Freunde mw@sethfrende.org die Quittung und Ihre Kontoangaben (IBAN-NUMMER) für die Rückerstattung. Wir erstatten Ihnen die 10% Rabatt zurück (ca. alle 2 Monate).

Dieses neue Vorgehen ist ein Teil unserer Realität und rüttelt vielleicht bei einigen unserer Mitglieder an altbewährten Glaubenssätzen über elektronische Medien, Internet, E-Mail und Kreditkarten. Vielleicht ist das genau der richtige Anstoß, um einen Fuß in eine Realität zu setzen, die auch zu unserer geräumigen Gegenwart gehört.

37. SETH-FREUNDE JAHRESTREFFEN 2018 VOM 26. BIS 28. OKTOBER 2018 IM HOHENWART BEI PFORZHEIM (D)

Viele werden sich freuen darüber, dass wir uns wieder im Zentrum Hohenwart treffen.



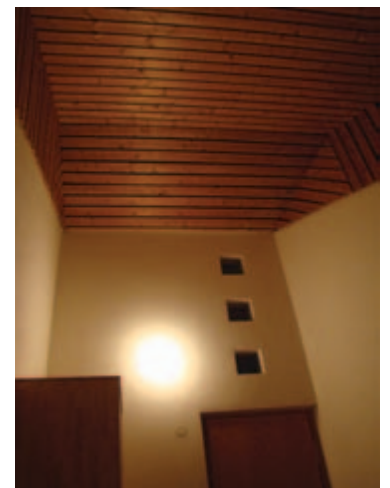
Beginnen wir mit dem Highlight der Tagung, das wir gemeinsam gestalten wollen: dem von Seth in Jane Roberts Klassensitzungen initiierten Verwandlungsspiel: jede-R verwandelt sich in eine gegengeschlechtliche Person. Unserer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt; wenn bei euch spontan der Wunsch aufkommt, euch in jemand Gegensätzliches des gleichen Geschlechts hinein zu fühlen oder eine Transgender-

figur auszuwählen, ist das natürlich auch ok und äußerst interessant.

Durch dieses Spiel können wir herausfinden, welche – vielleicht sehr seltsamen – Vorstellungen wir von Geschlechterrollen haben, von unserer Zuteilung von Aggression, Kreativität und Gewalt...

Dazu Seth in Kapitel 9 in Sue Watkins Buch ‚Im Dialog mit Seth‘:

„Nun... ihr versteht den grossen, aggressiven Schub von Kreativität nicht - die Aktion, die sie erfordert. Das kommt daher, dass ihr die Natur der Passivität nicht versteht – die eigentlich eine Aggression ist, eine Aktion, die sich selbst erlaubt einem inneren Kurs von Ereignissen zu folgen. Ihr betrachtet Kreativität als schwach und Gewalt als stark und versteht nicht, dass Geburt in diesem Sinne



eine Gewalttat ist – denn sie ist ein aggressiver Schub in eine neue Dimension; und das, was ihr als Passivität betrachtet, ist auch eine freudige Aggression.

Wenn ihr das Wort ‚Aggression‘ gebraucht, ist es automatisch ein Tabu für euch! Es bedeutet für euch Gewalt gegeneinander oder Krieg oder Katastrophen. Ihr versteht nicht, dass euer kleinster Gedanke als Aktion eine Aggression gegenüber dem ist, was nicht da war, bevor der Gedanke da war. Und dass sich die passiv scheinenden Blütenblätter einer Blume aggressiv gegenüber der Luft verhalten, wenn sie sich öffnen.

Ihr macht Unterschiede und Aufteilungen, wo es keine gibt, weil ihr ein Wort, das ihr verwendet, eine solche Bedeutung und Verzerrung zugesteht“, schloss Seth.

Ich erinnere an das Treffen 2011, als wir uns auf eine Reinkarnationsparty – ebenfalls nach Seths Anregung – eingelassen haben. Wie überraschend, witzig, erstaunlich passend die Verkleidungen waren. Was haben wir gelacht und uns gefreut über die Fantasien, die zustande kamen.

Hier ein paar Beispiele (Mary Dillmann war auch dabei, Mönche gab es zu Hauf)



Etwas Ähnliches können wir wieder erleben. Wir werden die Verwandlung mit passenden Spielen begleiten und uns Zeit nehmen für einen Austausch in kleinen Gruppen und im Plenum.

Wir bitten euch, etwas Eigenes zum ‚Verkleiden‘ mitzubringen. Wir werden auch ein paar Kleider und Accessoires zur Verfügung stellen.

Zum Samstagabend passt natürlich das Motto des diesjährigen Treffens:

„Alles schöpferische Tun ist im Grunde voller Freude. Es ist Spiel im höchsten Sinne dieses Wortes, immer lebendig und voller Bewegung“.

(Jane Roberts: Die Natur der pers. Realität, Sitzung 801)

Lassen wir der Kreativität Raum.



Schon von Anfang an, also am Freitagabend möchten wir eure Präferenzen und Überzeugungen miteinbeziehen:

Wir bitten euch, eine Textstelle aus der Seth-Literatur mitzubringen, die euch besonders am Herzen liegt; aus welchem Grund auch immer. Daraus machen wir eine kurze Vorstellungsrunde.

Anschließend präsentiert uns Maurizio Vogrig ein noch unveröffentlichtes Video mit Rob Butts - «Rob Spricht - ein Interview», das er für uns bearbeitet hat. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Beizl hat seine ganz eigene Bedeutung.



Am SAMSTAGMORGEN vertiefen wir in einem Workshop die Bedeutungen der mitgebrachten Zitate. Wir erklären uns gegenseitig in Kleingruppen die mitgebrachten Textstellen und können dadurch deren Bedeutung und Wichtigkeit für uns klarer erkennen, aber auch den andern neue Impulse und Möglichkeiten schenken.

Am SAMSTAGNACHMITTAG

offeriert uns Maurizio Vogrig ein Referat zum Thema „Unbekannte Jane Roberts“ mit anschließendem Meinungsaustausch.

Nach dem Fototermin findet die Mitgliederversammlung statt mit Mitgliederinformationen, einem Bericht zum Thema Werbung und Neuigkeiten aus dem Seth-Verlag.

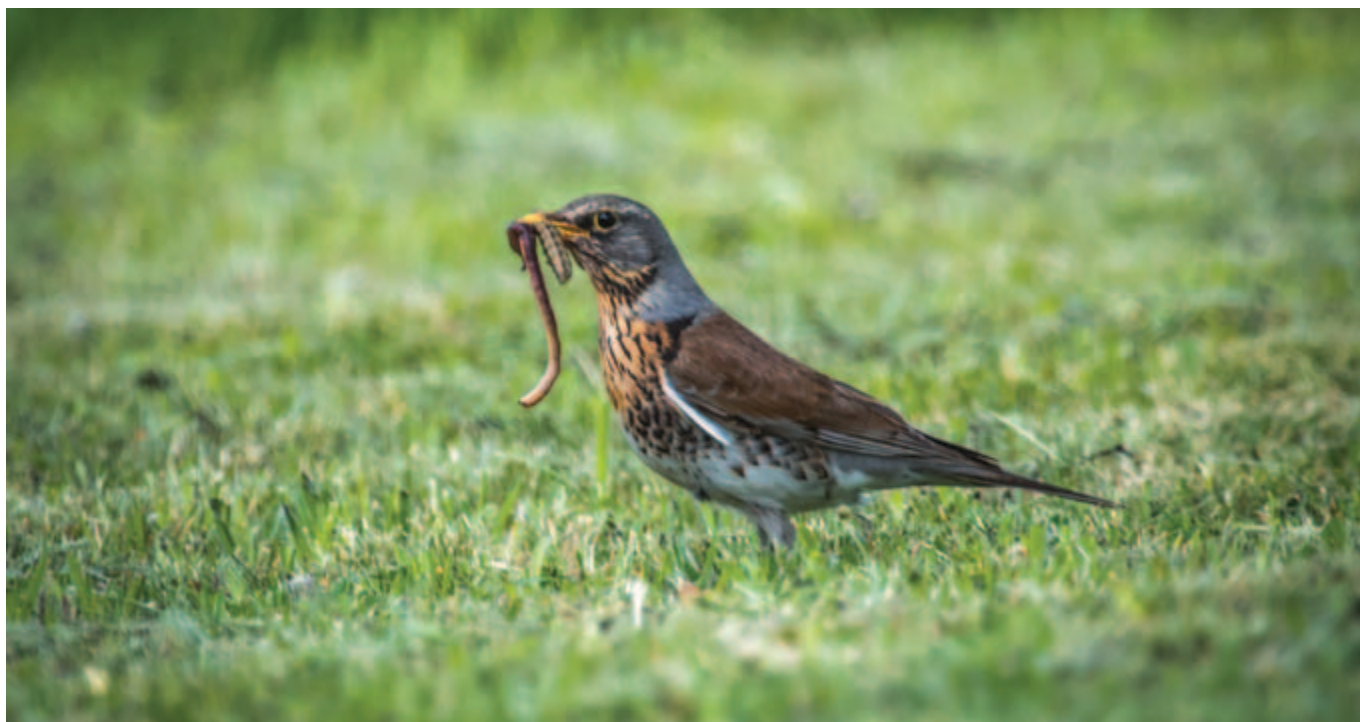
SONNTAGMORGEN

Wir beginnen den Morgen nochmals mit Bewegung: Peter Fischer führt uns ins Qigong ein.

Im darauf folgenden Workshop begeben wir uns in andere Inkarnationen. Dieses Erlebnis gibt uns Einblick in ‚Zukunft und Vergangenheit‘, in Glaubenssätze, Wünsche und Erwartungen.

Diese Stühle warten darauf, besessen zu werden...





ABSCHLUSS

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Abschlussrunde geht es dann - frisch gestärkt und voll neuer Ideen - wieder nach Hause.

Wir hoffen mit diesem Programm eine gute Ausgewogenheit zwischen Aktivität und Passivität - die ja eine freudige Aggression sein kann - zu finden. Das Resultat wird wie immer von jedem einzelnen abhängen;-) Der frühe Vogel fängt den Wurm (nicht von Seth; es stimmt auch nicht, für den späten hat's nämlich auch noch einen)...

Da wir an diesem Treffen keine auswärtigen Referenten eingeladen haben, können wir den Seminarbeitrag etwas tiefer halten: Mitglied(er) CHF 80.- / EUR 65.-, Nichtmitglied(er) CHF 100.- / EUR 80.-

Alle weiteren Informationen entnehmen ihr der Treffeneinladung, die ihr auch auf der Web-Seite findet. Die Anmeldung kann wie immer auch online getätigt werden.

Jetzt ist es Zeit für die Anmeldung. Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Bis im Oktober im Hohenwart-Forum!

Mirjam Spöndli



REINKARNATIONEN

WIE EINE RÜCKFÜHRUNG, BESSER GESAGT EIN EINBLICK IN EIN ANDERES LEBEN, HILFREICH SEIN KANN.

Jane Roberts, Das Seth-Material, Kap. 11

Wie kann jemand dem Irrtum verfallen, ein Leben in Krankheit und Armut zu wählen? Und was ist mit Kindern, die jung sterben, mit Soldaten, die in ihrer Jugendblüte im Krieg fallen? Alle diese Fragen kamen Rob und mir in den Sinn, als Seth uns angekündigt hatte, daß er über Reinkarnation zu sprechen gedenke.



Kap. 12

„Wenn ich euch sage, daß ihr zum Beispiel im Jahre 1836 gelebt habt, dann sage ich das, weil ihr das begreifen könnt. Ihr lebt jedoch eure Leben, die ihr als Reinkarnationskette seht, alle zur gleichen Zeit, aber das muß euch nach Kriterien der euch vertrauten dreidimensionalen Realität geradezu unverständlich erscheinen. Und doch könnt ihr es verstehen, wenn ihr mir folgt:

Das Gesamtself ist sich aller Erfahrung, der Erfahrung auch aller in ihr Ich verstrickten Persönlichkeiten bewußt, und da sie alle ihre Identität gemeinsam haben, sind sie natürlich einander ähnlich und weisen ähnliche Charakteristika auf. Das Material, das ich euch über Reinkarnation durchgegeben habe, ist durchaus gültig, zumal ihr etwas damit anfangen könnt, aber es ist dennoch bloß eine vereinfachte Version dessen, was die Wirklichkeit ist.

Unser fünfzig oder sechzig oder siebzig Jahre währendes Leben ist wie ein selbst entworfener Roman, erst geplant, dann ausgeführt, dann durchlebt.

Es besteht kein Zweifel daran, daß die Kenntnis von Reinkarnationseinflüssen unschätzbare Licht auf die Natur der Persönlichkeit werfen und uns helfen kann, unser Selbst aus einer umfassenderen Perspektive heraus zu begreifen. Die folgenden Auszüge aus einem Reading über einen Reinkarnationsfall zeigen die Kontinuität und die Wechselbeziehung, die bei der Ausstattung eines Selbst, das wir dann das unsere nennen, eine Rolle spielen können.

Wir durchleben so viele physische Existenzen, wie wir glauben, durchleben zu müssen, um unsere Fähigkeiten zu entwickeln und uns selbst darauf vorzubereiten, in andere Realitätsdimensionen einzutreten. Dieses Thema wird noch ausführlich in Kapitel 16, das von der multidimensionalen Persönlichkeit handelt, zur Sprache kommen.

IN DER 256STEN SITZUNG ERKLÄRTE SETH: »WEIL IHR SO VERSTRICKT SEID IN DIE VORSTELLUNG VON VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT, FÜHLT IHR EUCH GEZWUNGEN, DEN BEGRIFF REINKARNATION AUF MEHRERE LEBEN ANZUSETZEN, DIE EINANDER - EINES NACH DEM ANDEREN - FOLGEN. NATÜRLICH SPRECHEN WIR TATSÄCHLICH VON »VERGANGENEN« LEBEN, WEIL IHR EBEN AN DAS KONZEPT DER ZEITSEQUENZ GEWÖHNT SEID. DIE WIRKLICHKEIT IST ANDERS. IHR SOLLTET SIE ETWA SO SEHEN, WIE DAS IN DER ERZÄHLUNG DIE DREI GESICHTER EVAS ZUM AUSDRUCK KOMMT. EUCH WOHNEN MEHRERE EGO INNE - EIN JEDES TEIL UND AUSDRUCK EURER IDENTITÄT, DES INNEREN WESENS -, DIE IN VERSCHIEDENEN EXISTENZEN JEWEILS DOMINANT WERDEN. DOCH DIE VERSCHIEDENEN EXISTENZEN SIND GLEICHZEITIG EXISTENT. NUR DAS IN SEINE EXISTENZ VERSTRICKTE EGO UNTERSCHIEDET ZEIT. 145 VOR CHRISTUS, 145 NACH CHRISTUS, TAUSEND JAHRE EURER VERGANGENHEIT, TAUSEND JAHRE EURER ZUKUNFT - ALLE ZEIT IST JETZT, UND ALLES, WAS WAR, IST UND SEIN WIRD, EXISTIERT JETZT.«

Jane Roberts ‚Das Seth-Material‘ Kapitel 12

AUS DEM SETH-VERLAG

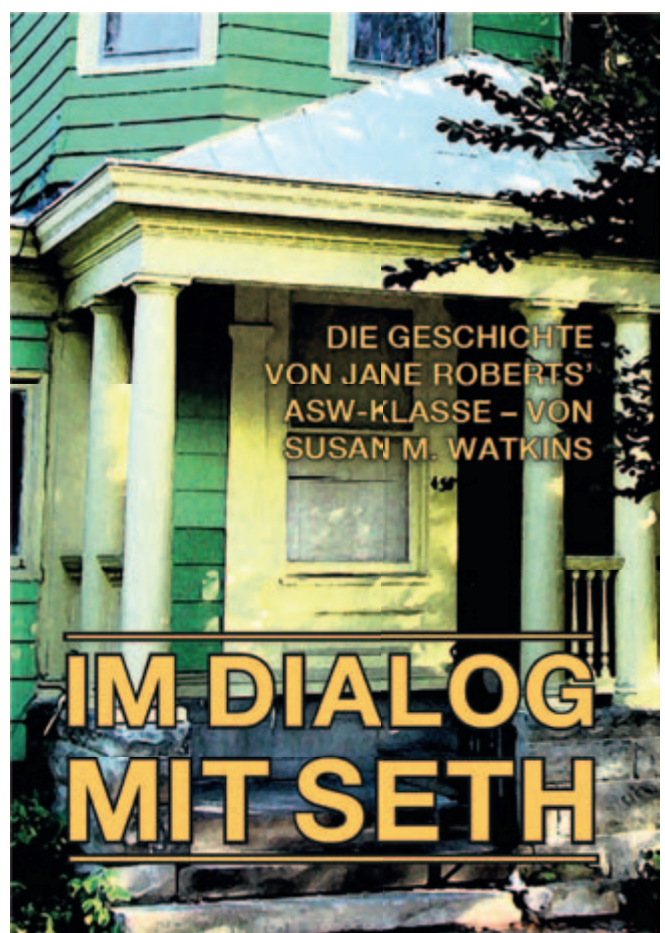
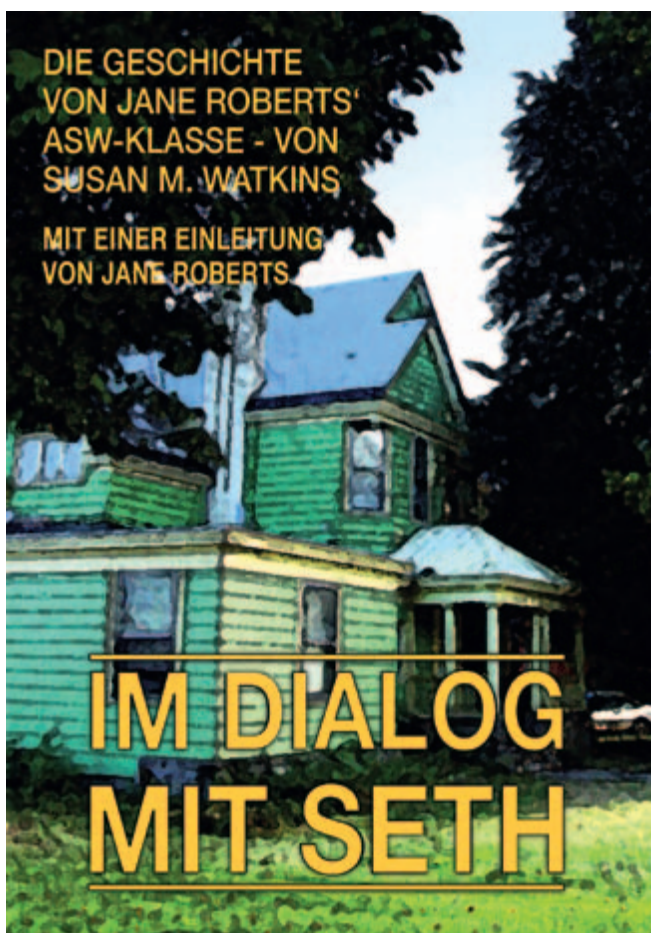
EINSTIMMUNG AUF DAS KOMMENDE SETH-TREFFEN 2018

Für das kommende Treffen der Seth-Freundinnen und -Freunde in Hohenwart haben die Organisatoren für den Samstagabend ein gewagtes Experiment geplant: Die TeilnehmerInnen sollen für ein paar Stunden ihr – eingeübtes, natürliches? – Rollenverhalten ablegen und sich äußerlich/innerlich ins andere Geschlecht verwandeln. Selbstverständlich hat das Ganze einen tieferen Sinn, soll uns die Übung doch mit unseren eigenen vorgefassten, geschlechterspezifischen Rollenansichten konfrontieren – ein Thema, das auch bei den Teilnehmern der ASW-Klassen von Jane Roberts vieldiskutiert war. Seth gab dazu auch eine Klassensitzung, an der es übrigens hoch zu und her ging! Lesen Sie hier als Einstimmung auf das kommende Seth-Treffen einen Auszug aus Kapitel 9 Band 1 von IM DIALOG MIT SETH von Sue Watkins mit dem Titel:

DIE NACKTEN UND DAS NACKTE GRAUEN: ODER WIE WIR UNSERE KLEIDER AUS- UND DAS ANDERE GESCHLECHT ANZOGEN.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Seth-Verlag,

Maurizio Vogrig



AUS KAPITEL 9 VON IM DIALOG MIT SETH

DIE NACKTEN UND DAS NACKTE GRAUEN: ODER WIE WIR UNSERE KLEIDER AUS- UND DAS ANDERE GESCHLECHT ANZOGEN



WÄHREND JAHREN HATTE SETH UNS EINE KLASSENSITZUNG über Sex versprochen. Wir hatten ihn bei zahlreichen Gelegenheiten daran erinnert, weil wir das Wesentlichste darüber wissen wollten, aber doch irgendwie Angst davor hatten. Ich bin nicht sicher, was wir genau erwarteten. Dachten wir, dass Seth sich in einen Über-Doktor Reuben (einen damals sehr bekannten Sextherapeuten)

verwandeln und während drei Stunden über die wahre Bedeutung von Penis und Vagina sprechen würde? Hofften wir, dass jedem und jeder von uns die Lösung für unsere eigenen sexuellen Schwierigkeiten durchgegeben würde, was uns natürlich über alle Maßen peinlich gewesen wäre, uns aber dann das Liebesleben unserer Träume beschert hätte?

Ich glaube, die Klassenmitglieder waren sich selbst nie ganz im Klaren darüber. Diskussionen über die

Möglichkeiten von Seth über Sex waren erfüllt von alberner, leicht schmutziger und aufgeregter Vorfrende – wie Kinder, die Doktorspiele machen möchten, aber Angst davor haben, erwischt zu werden. Und als unsere Sexsitzung dann tatsächlich stattfand, erkannte damals niemand von uns, was wirklich dahinterstand.

Eigentlich fand die versprochene Sexlektion in zwei Teilen statt: In der „Halloween-Transvestitenklasse“ vom 30. Oktober 1973 und in der spontanen „Nacktklasse“ vom 21. Mai 1974. Beide veranschaulichten auf perfekte Weise die persönliche Verkörperung von Massenglaubenssätzen und wie wir uns privat auf dieser Welt als sexuelle Wesen identifizieren. . .

„Hört zu, Leute“, sagte Jane, entflammt von einer plötzlichen Inspiration, „ich habe die perfekte Aufgabe für euch. Es passt ganz genau zu all dem hier. Nächste Woche ist Halloween, nicht wahr? Nun hört mal, wir werden eine richtige ‘Süßes-oder-Saures’-Party machen. Ich will, dass ihr alle als das gegenteilige Geschlecht verkleidet hierher kommt, okay?“

Ein Tumult brach aus. Kreischendes Gelächter ertönte und übertrieben schlaffe Handgelenksbewegungen wedelten durch die Herbstnacht. „Was meinst du denn mit Verkleiden?“, fragte Warren Atkinson nervös.

„Genau das, was ich sagte“, antwortete Jane, „verkleidet euch so, wie ihr euch vorstellt, dass ihr euch kleiden würdet, wenn ihr das andere Geschlecht wärt.“

ler und die schwarzen Schafe der Mediziner und die schwarzen Schafe eurer Väter und Mütter und eurer Brüder und Schwestern.

„Und doch hören euch die Väter und Mütter und die Brüder und Schwestern“, fuhr Seth in dieser ruhigen Stimme in diesem ruhigen Zimmer fort, „denn sie haben nicht den Mut, schwarze Schafe zu sein, und sie verzagen vor der Stimme des Donners, die doch so spielerisch ist; sie verstehen sie nicht, weil sie Lautstärke mit Gewalt gleichstellen und glauben, dass die Frau passiv und der Mann aggressiv ist und dass daher Krieg und Gewalt aus der Realität der Menschheit hervorbrechen müssen.“

Damit warf Seth seinen Kopf zurück und brüllte in einer Stimme, die die Fensterscheiben klirren ließ: „*Und so seid ihr alle in der Tat schwarze Schafe des Universums, und Sethiten waren schon immer die schwarzen Schafe des Universums.*“

„Nun, um Sethite zu sein, müsst ihr nicht diesem Seth

nachfolgen“, sagte Seth nun in einer leiseren Stimme. „Ihr folgt ganz einfach dem Seth in euch selbst, und dieser innere Seth ist selbst ein Fragender und ein Forschender und ein Erschaffender. Und der Seth in euch weiß, wann er passiv mit dem Wind fließen soll, der in einer Sommerstadt durch die Fenster weht, und wann er gegen die Kräfte eures Umfelds vorgehen muss. Ihr wart Sethiten, bevor ihr mich getroffen habt, und es gab einen Seth, bevor ich Seth war, und der Geist folgt durch alle Zeitalter hindurch, so wie ihr diese Zeitalter kennt.“

„Heute Abend wird euch eure eigene Lektion gegeben – und ihr gebt sie euch selbst – über eure eigenen Glaubenssätze. Achtet darauf, dass ihr alle euren persönlichen Fragen nachgeht. Und nun überlasse ich euch wieder eurer eigenen Klasse mit ihrem schlechten Ruf!“

© Seth-Verlag, 2018

Fotos: © Maurizio Vogrig 2018

SETH-VERLAG

DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN

Liebe Seth-Leser und -Leserinnen

Vor wenigen Monaten konnten wir die Neuübersetzung von DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT veröffentlichen, und jetzt steht bereits eine weitere Wiederveröffentlichung eines Seth-Klassikers vor der Tür: THE INDIVIDUAL AND THE NATURE OF MASS EVENTS – oder wie die neue deutsche Übersetzung dem Original entsprechend heißen wird: DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN. Das Buch entstand zwischen 1977 und 1979, umfasst die Sitzungen 801 bis 873 und wurde von Prentice-Hall 1981 veröffentlicht.

Warum nun aber MASSENEREIGNISSE und nicht mehr, wie bei der früheren Übersetzung, MASSENSCHICKSAL (Ariston-Ausgabe: Individuum und Massenschicksal)?

Der Duden liefert für SCHICKSAL zwei Definitionen:

Von einer höheren Macht über jemanden Verhängtes, ohne sichtliches menschliches Zutun sich Ereignendes, was jemandes Leben entscheidend bestimmt.

Höhere Macht, die in einer nicht zu beeinflussenden Weise das Leben bestimmt und lenkt.

Das Seth-Material geht natürlich von einer anderen Prämisse aus, nämlich: Jeder Mensch erschafft seine eigene Realität ausgehend von seinen Gedanken, Erwartungen, Überzeugungen/Glaubenssätzen und Zielen. Eine «höhere Macht», die einem Menschen ein Schicksal aufzwingt, gibt es in diesem Sinne nicht. Der etwas

sperrige Titel DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN soll daher keine Gegenüberstellung zweier gegensätzlicher Faktoren beschreiben – Individuum und Ereignis –, sondern das Eingebundensein des Individuums in die Ereignisse der Welt – durch seine Gedanken, Erwartungen, Überzeugungen, Ziele – das Individuum als Ursprung und Auslöser von Ereignissen, individuell oder in Übereinstimmung mit anderen Menschen.

Während der Entstehung von MASSENEREIGNISSE wurde die Welt besonders von zwei Ereignissen aufgerüttelt: 1. Der Massenselbstmord in Jonestown, 2. Die Havarie im Atomkraftwerk von Three Mile Island, die beinahe zu einer gewaltigen Katastrophe geführt hätte.

Auf beide geht Seth ausführlich ein, handelt es sich doch beim einen Vorfall um ein religiös motiviertes Ereignis, beim anderen um eines auf der Wissenschaft basierendes. Obgleich die beiden Vorfälle auf völlig ge-

gensätzlichen Weltbildern fußen, liegt beiden jedoch offensichtlicher Fanatismus zugrunde. Fanatismus – sei er religiös oder wissenschaftlich motiviert – ist ein weiteres Hauptthema dieses Buches. Wann wird ein Idealist zu einem Fanatiker? Wie können wir unseren persönlichen Idealen näherkommen, ohne in die Fahrinne des Fanatismus zu geraten und unsere «hehren» Ziele zu verraten?

Im Zentrum dieses Buches steht das Individuum – aber das Individuum als aktiver Teil einer Gesellschaft. Wie sind Individuum und Regierungsformen, Individuum und staatliche Gesundheitsvorsorge, Individuum und Religion und Wissenschaft miteinander verknüpft?

Seth bietet in DAS INDIVIDUUM UND DIE NATUR VON MASSENEREIGNISSEN erhellende Antworten, die

die persönliche Verantwortung gegenüber dem eigenen Leben, aber auch der Gesellschaft innerhalb unserer sozial, religiös, wissenschaftlich und wirtschaftlich basierten Zivilisation deutlich machen.

Das Buch wird als E-Book und Printausgabe bei Amazon erhältlich sein. Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage auf www.sethverlag.ch oder tragen Sie sich für unseren Twitter-Feed ein unter: Seth-Material@SETHVERLAG.

Mit herzlichen Grüßen,
Maurizio Vogrig, für den Seth-Verlag



EMAIL-KONTAKT

TREFFEN 2019, WAS MEINT IHR?

ACHTUNG, HIER KOMMT EINE IDEE

Liebe Mirjam, Ritchie ...,

hier kommt eine Idee für alle Sethianer und solche, die es noch werden können. Vor 50 Jahren bin ich aus der Katholischen Kirche ausgetreten. Vor ein paar Jahren habe ich Das Seth-Material gelesen - und war begeistert. Als Mensch und als Naturwissenschaftler hatte ich das Gefühl, in einer neuen Heimat anzukommen, nachdem die alte fade und geradezu abstoßend leer geworden war. Nicht, dass ich mich vom Kern des Christlichen abgewandt hätte - im Gegenteil. Wie es wäre, wenn wir oder ein Teil von uns sich mit der Idee befassen, den Katechismus im Sinne von Seth umzuschreiben?



Zwischenbemerkung: Ein Katechismus ist schon wieder eine Festlegung, die einengt, aber Parallelen zum Seth-Material zu finden, scheint mir wertvoll. Mirjam

Wenn wir dem Christlichen seinen Glanz zurückgäben? Die Person und Wirkung von Jesus von Nazareth im Wissen um das, was Seth uns vermittelt, besser und vielleicht richtig zu verstehen? Vor dem Hintergrund der Suche nach neuen Seth-Freunden - meine ich - könnte das vielleicht eine gute Idee sein für die Gestaltung der Zusammenkunft in 2019 - oder? Vielleicht könnt Ihr im Plenum des diesjährigen Treffens mal darüber diskutieren. Ich muss dazu sagen, dass ich selbst mich zur Umsetzung der Idee nicht als kompetent betrachte, da ich mich mit katholisch-evangelischen Fragen und der Bibel leider nicht gut auskenne. Auch werde ich bei diesem Treffen nicht dabei sein können. Aber die Prospekte, die Ihr mir zugesandt habt, verteile ich gerne.

Liebe Grüße, Rolf Berty



Lieber Rolf

Herzlichen Dank für deine Antwort. Super, dass du die Flyer verteilst. Zu deiner Idee: Ich bin selbst in einem christlich geprägten Umfeld aufgewachsen (evangelisch) und die Bibel und viel Kirchliches ist mir vertraut. Als Kind und Jugendliche ging ich jede Woche in die Kirche und liebte v.a. die Musik dort. Vieles kam mir aber zunehmend schräg vor, doppelbödig, intolerant, oberflächlich und...BEDROHLICH. Durch die Auseinander- oder Ineinandersetzung mit dem Seth-Material verstehe ich jetzt vieles, was Jesus gesagt haben soll, viel besser. Ängste haben sich verflüchtigt, Horizonte erweitert, Humor war wieder erlaubt, Verbitterungen wurden etwas versüßt... Überhaupt finde ich es spannend besser herauszufinden, was Religionen für uns für eine Bedeutung haben könnten, auf welche Art sie hilfreich und bereichernd und eigentlich lebenswichtig sein könnten. Es ist auch spannend zu erkunden, wie sehr Religionen immer wieder in ihren grossartig ausgestatteten und auch spirituell angehauchten Tempel-Kloster- Kirchen- Pagodenmauern erstarrt sind, sich zu monströsen Machtorten entwickelt haben und zum Schrecken der Menschheit geworden sind.



So etwas kann auch mit der besten Lehre passieren, sobald sie in die Hände der Besserwisser, der Theoretiker und überzeugten Praktiker so wie der Fanatiker (man könnte auch sagen «der Menschen») gerät und dort Farbe, Kreativität und Elastizität verliert. An einem Treffen dieses Thema anzugehen, wäre sicher spannend und könnte Türen öffnen. Es schwirren schon ein paar Ideen in mir herum. Aber natürlich müssten auch andere, die unsere Treffen besuchen, sich so etwas vorstellen können. Wir könnten ev. am diesjährigen Treffen ein bisschen die Fühler ausstrecken. Ich könnte auch in der MW ein bisschen herumfragen, falls ich deine Idee veröffentlichen darf?

Liebe Grüsse Mirjam



Liebe Mirjam,

mit dem, was Du unten schreibst, sprichst Du mir aus dem Herzen. Wichtig finde ich die Feststellung, dass Religionen durch Machtansprüche korrumpieren. Vielleicht ist der böseste Machtanspruch derjenige, dass alle das Gleiche, gar das Selbe glauben sollen, mithin die Neigung der etablierten Religionen zum Dogmatismus, allen voran die katholische Kirche. Meine Idee sollte also vorsichtig behandelt werden, damit nicht wieder genau dieses geschieht. Dazu gibt es probate Mittel. Schön finde ich Deine Vorstellung von Farbe, Kreativität und Elastizität im Zusammenhang mit dem, was uns von «drüben» im «hier» (Seths Raum II und I) mitgeteilt wird. Das kann eine Flexibilisierung des christlichen Glaubens zur Folge haben, bei dem wieder die Liebe im Zentrum steht.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Wir würden uns freuen, wenn du dich zur oben genannten Idee äussern würdest. Interessiert dich etwas daran? Natürlich kann dieser Impuls auf verschiedenste Arten umgesetzt werden, sicher soll er möglichst offen betrachtet werden und für viele Gesichtspunkte Platz lassen.

Auf Antworten und Anregungen sind wir gespannt.

Liebe Grüsse Mirjam Spörndli



DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Persönliche Berichte – sie mögen kurz oder länger sein - über ein für dich aktuelles Thema, sind an dieser Stelle herzlich willkommen.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem solchen Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich auch. Schreib uns einen Beitrag ? ms@sethfreunde.org und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank!

Liebe Mirjam,

vielen Dank für deine Anregung zum Thema „Was geht mir grade durch den Sinn“!

Erst in dem Moment fiel mir ein, dass ich ja einiges auf Lager habe, das vielleicht auch andere interessieren könnte. So habe ich kürzlich einige Auszüge aus dem Buch „*The afterdeath journal of an American philosopher: The world view of William James*“ (Prentice Hall, 1978) von Jane Roberts zusammengestellt, in denen es vor allem um jene spezielle «Atmosphärische Präsenz» geht, von der William James in seinem nachtodlichen Zustand in faszinierender Weise Zeugnis gibt.

Peter Kascha

Die Atmosphärische Präsenz

„Überall spüre ich eine Präsenz oder Atmosphäre oder Atmosphärische Präsenz, die wohlmeinend, freundlich und doch kraftvoll und allwissend ist. Es handelt sich um eine überwältigende psychologische Präsenz, die man an keinem speziellen Punkt festmachen kann, die irgendwie überall gleichzeitig ist.“



„Auf die Gefahr hin zu untertreiben, ähnelt diese Präsenz eher einer liebenden Potentialität, die alle Existenz durchzieht und die jegliche Existenz ermöglicht und hervorbringt. Genau hierin gründet jenes Gefühl der Sicherheit, dass einem nichts Böses oder Schlimmes passieren kann; dass jede Wahl meinerseits ge-

segnet ist, und dass diese liebende Grundgegebenheit mich in all meinem Tun bestätigt und stützt.“



„Während ich in meinem Leben immer eine unterschwellige Melancholie wahrnahm, war ich mir hier in höchst angenehmer Weise eines außerordentlichen Gefühls der Sicherheit bewusst, das völlig natürlich zu, sagen wir, heroischen Taten und Mut führte. Es gibt ein konstantes Gefühl, dass das Universum mit mir und für mich ist – und gleichzeitig mit und für alle anderen! Nicht nur, dass es nicht gegen mich agiert, es steht jederzeit mit seiner aktiven Unterstützung zur Verfügung.“

„Dieser Wille zu helfen ist überall offensichtlich und



bringt dadurch jenes Gefühl von Leichtigkeit hervor, das seinerseits die Fähigkeiten der Persönlichkeit auf schwer zu beschreibende Weise anregt und beflügelt...

Die Realität dieses Phänomens liegt jenseits aller theologischen und intellektuellen Theorien.

„Ich weiß mit Bestimmtheit, dass diese Präsenz oder liebende Quelle sich in mich hinein formt – und in all die anderen Persönlichkeiten. Dass es aktiv mein Gutes in höchst besonderer und individueller Weise zu bewerkstelligen sucht.

Übersetzung: Peter Kascha

Anmerkung Mirjam Spöndli:

Herzlichen Dank, Peter

Ein wunderbarer, hoffnungsfroher Text. Wir können wohl heute schon von dieser liebenden Quelle, die alles Gute in uns unterstützt, profitieren, am wirkungsvollsten wenn wir uns ihrer Gewahr werden.



37. Jahrgang, Nr. 96, Heft 2/2018
Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder gratis.
Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.
Jahresbeitrag: CHF 60.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 80.- / € 70.- /Jahr
Bankverbindungen:
Schweizerfrankenkonto
Konto 206-P3-641546.0,
UBS AG, 8098 Zürich IBAN: CH85 0020 6206 P364 1546 0
Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
Frankfurter Volksbank eG
D-600008 Frankfurt
IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81 BIC: FFBVDEFF
Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde

Impressum

Multidimensionale Wirklichkeit
Zeitschrift der Vereinigung der Seth-Freunde
Herausgeber:
Vereinigung der Seth-Freunde
Postfach 2308, CH-8031 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org
Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
Redaktionsleitung: Mirjam Spöndli
Layout & Satz: Richard Dvořák und Marek Kluz
RedaktionsmitarbeiterInnen:
Ursula Lang, Doris Schmider, Richard Dvořák
Bilder: Maurizio Vogrig, Richard Dvořák - dvorak.photography,
Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

